







Pressemitteilung Nr. 01/2026 – 07.01.2026

## Arbeitslosigkeit im Dezember nahezu unverändert

AKTUELLER MONAT (Dezember 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (November 2025)	
<b>6,0%</b> <i>Arbeitslosenquote</i>		 0,0%-Punkte	<b>6,0%</b> <i>Arbeitslosenquote</i>
<b>25.934</b> <i>arbeitslose Menschen</i>		 +0,2%	<b>25.883</b> <i>arbeitslose Menschen</i>
<b>1.227</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>		 +0,6%	<b>1.220</b> <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Nachdem die saisonübliche Herbstbelegung in diesem Jahr weitestgehend ausgeblieben war, bleibt auch der Übergang in die Winterpause vergleichsweise gedämpft. Die im Dezember üblicherweise einsetzende Winterpause macht sich kaum bemerkbar, die Arbeitslosenquote bleibt von November auf Dezember unverändert bei 6,0%.

„Der Nürnberger Arbeitsmarkt zeigt sich weiter relativ stabil, wenngleich auch bei uns der Strukturwandel voranschreitet. Der regionale Mix aus Industrie, Dienstleistungen und Tourismus wirkt stabilisierend. Darüber hinaus hat das Kurzarbeitergeld weiter einen stützenden Effekt, hier beobachten wir ein hohes, aber konstantes Niveau“, so Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

### Ein kurzer statistischer Rückblick auf das Jahr 2025

Trotz anhaltender politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten blieb die Entwicklung das Jahr über relativ stabil. Im Jahresdurchschnitt waren 26.575 Personen arbeitslos gemeldet, 33,5% davon waren über 55 Jahre alt. 54,6% der arbeitslosen Personen waren Männer, 45,4% Frauen.

Im Vergleich zu den Vorjahren zeigte sich der Arbeitsmarkt etwas dynamischer. In 2025 sind 21.357 Personen aus der Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit gewechselt. 8,0% mehr als in 2024 (19.779 Personen) – gegenüber 2023 (18.402 Personen) gab es sogar eine Steigerung um 16,1%. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2025 bei 6,2%.

Der Blick auf die Arbeitsstellen im Bestand der Agentur Nürnberg spiegelt die herausfordernde konjunkturelle Lage wider. Im Jahresdurchschnitt 2025 waren 6.023 offene Stellen im Nürnberger Bestand. 19,5% weniger als noch in 2023 und 33,7% weniger als in 2023.

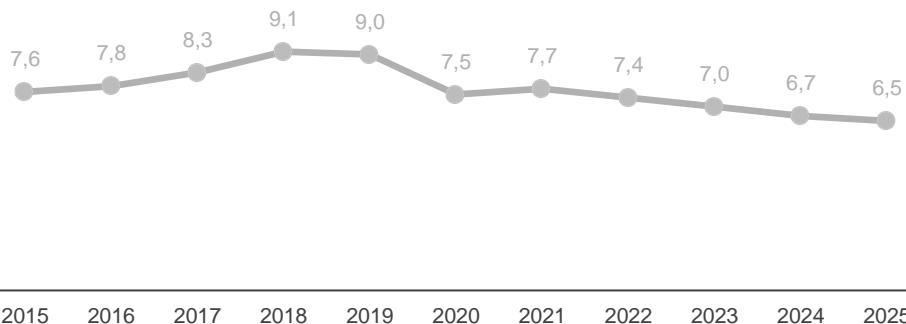
Die Abgangsrate, also die Chance die Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit im nächsten Monat zu beenden, lag 2025 im Agenturbezirk Nürnberg bei 6,5% und damit niedriger als in den Vorjahren.



## Abgangsrate von Arbeitslosen in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (einschl. (außer-)betrieblicher Ausbildung)

Agentur für Arbeit Nürnberg (Gebietsstand Dezember 2025)

Zeitreihe



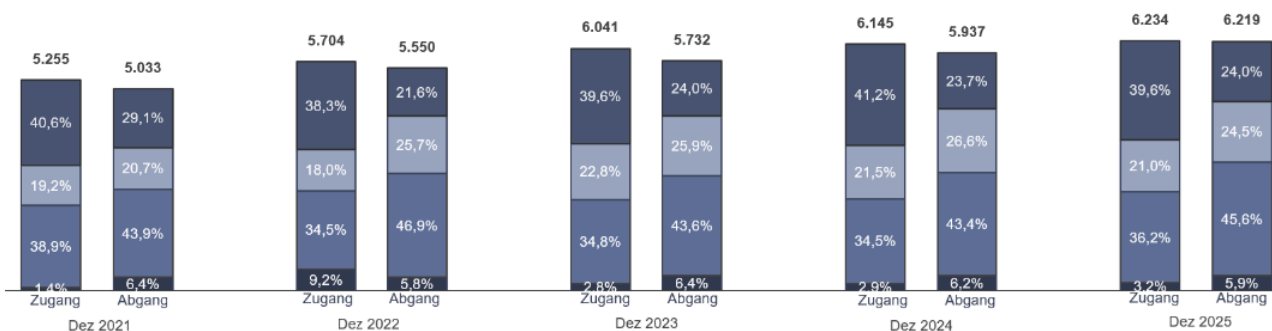
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zu- und Abgänge an Arbeitslosen (Insgesamt) nach Zu- bzw. Abgangsstruktur

735 AA Nürnberg (Gebietsstand Dezember 2025)

Ausgewählte Berichtsmonate

■ Erwerbstätigkeit  
■ Ausbildung und sonstige Maßnahme  
■ Nichterwerbstätigkeit  
■ Sonstiges/Keine Angabe

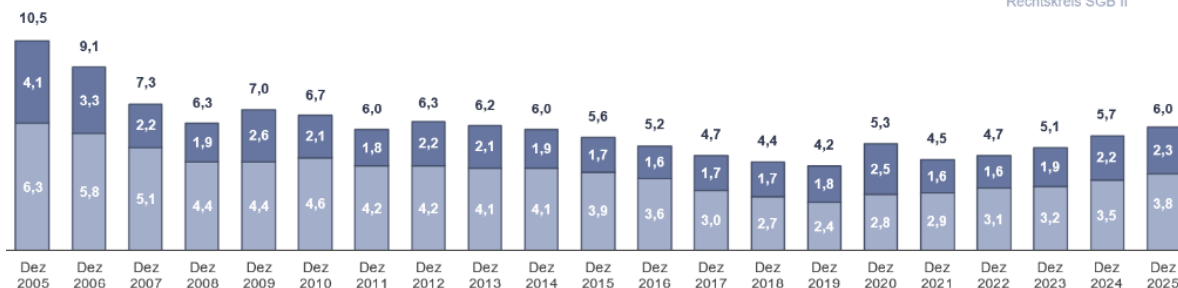


## Anteilige Arbeitslosenquote nach Rechtskreis getrennt (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

735 AA Nürnberg (Gebietsstand Dezember 2025)

Zeitreihe (Ausgewählte Berichtsmonate)

Insgesamt  
Rechtskreise SGB III  
Rechtskreis SGB II



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



## **Der Blick auf den Agenturbezirk Nürnberg**

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im Dezember 2025 gestiegen. 25.934 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 51 Personen mehr (0,2 Prozent) als im November und 1.695 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 32.647 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (260 Personen bzw. 0,8 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Dezember 2024 (78 Personen bzw. 0,2 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.696 Personen (276 Personen mehr als im Vormonat und 502 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.238 Arbeitslose registriert (225 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.193 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.234 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.471 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.219 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.494 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.227 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (7 mehr als im Vormonat und 24 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.494 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 77 (entspricht 0,3 Prozent) auf insgesamt 27.074. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 35.514 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 193 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Berichtsmonat Dezember sind im Agenturbezirk 5.258 erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.849 Männer und 3.409 Frauen), 48 Personen mehr als im Vormonat. Darunter waren im insgesamt 2.317 Personen arbeitslos gemeldet, 51 Personen weniger als im Vormonat.

## Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im Dezember 2025 gestiegen. 21.938 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen mehr (0,1 Prozent) als im November und 1.331 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,7 Prozent.

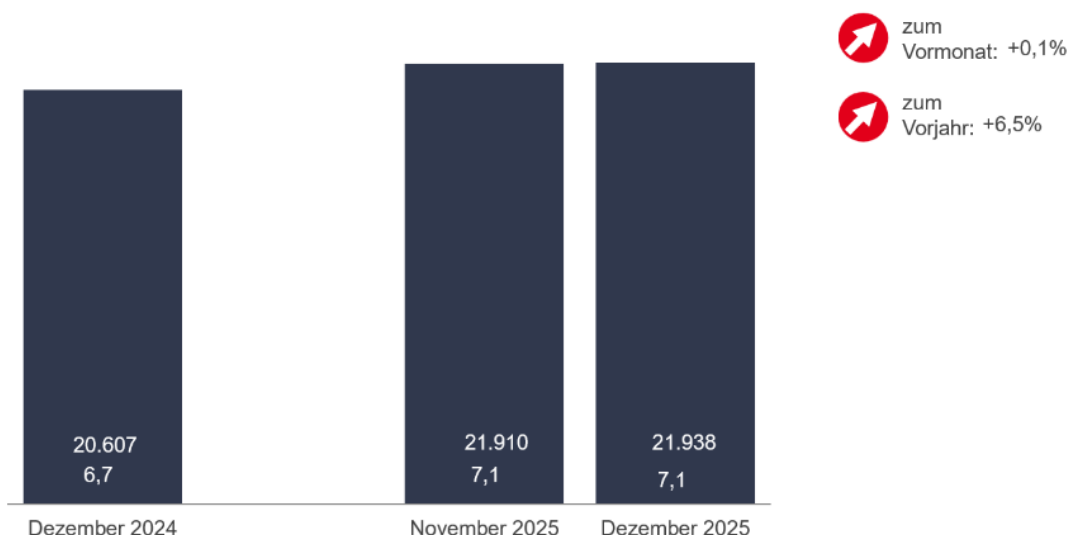
Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.521 Personen (214 Personen mehr als im Vormonat und 312 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.417 Arbeitslose registriert (186 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.019 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.180 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.984 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.181 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.187 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 175 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 23.938. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 31.404 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 193 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)**



## Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im Dezember 2025 gestiegen. 1.065 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen mehr (3 Prozent) als im November und 99 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

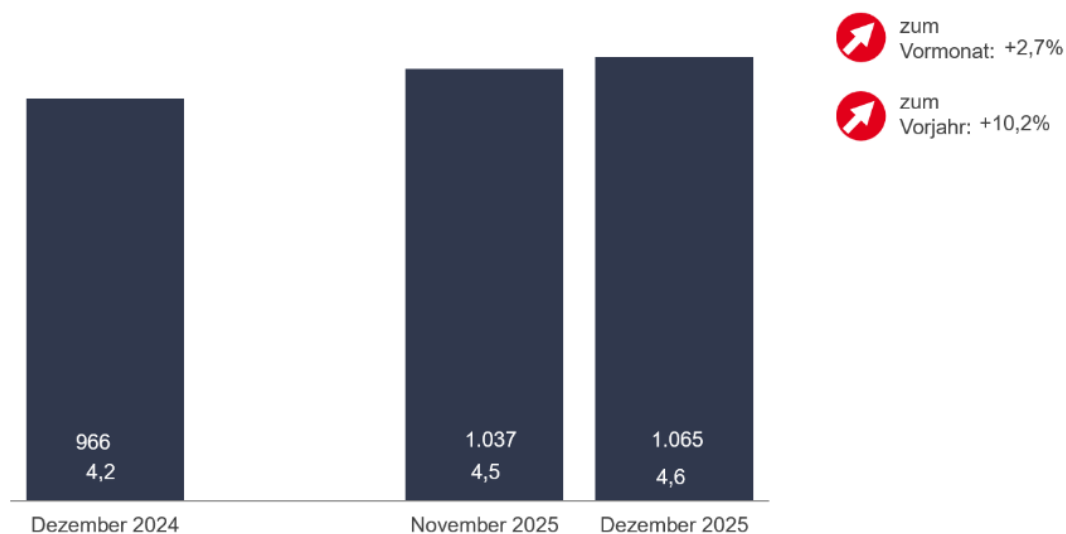
Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 476 Personen (26 Personen mehr als im Vormonat und 22 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 589 Arbeitslose registriert (2 Personen mehr als im Vormonat und 77 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 55 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 266 Personen arbeitslos. Davon kamen 132 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 240 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 56 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 26 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 919. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.264 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 193 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit Stadt Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf den Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im Dezember 2025 gesunken. 2.931 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 5 Personen weniger (-0,2 Prozent) als im November, aber 265 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.699 Personen (36 Personen mehr als im Vormonat und 168 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.232 Arbeitslose registriert (41 Personen weniger als im Vormonat, aber 97 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 788 Personen arbeitslos. Davon kamen 355 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 798 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 251 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 72 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 2.217.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.846 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 193 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit im Nürnberger Land

### Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

